

Михаил Лермонтов,  
Der Tod des Dichters

*tradukita de N. N. 76*

*Laŭvorta germanigo*

...

Михаил Лермонтов,      Михаил Лермонтов,  
La morto de la      Der Tod des Dichters  
poeto

*tradukita de Konstantin      tradukita de N. N. 77*  
*Gusev*

...

...

Михаил Лермонтов,  
Смерть поэта

...

Der Dichter fiel! . . . Als Sklave der Ehre  
 ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,  
 mit Blei in der Brust und dem Durst nach Rache,  
 beugend sein stolzes Haupt! . . .  
 Die Seele des Dichters hatte  
 die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht mehr er-  
 tragen,  
 er hatte sich erhoben gegen die Meinungen der Ge-  
 sellschaft,  
 allein wie schon immer . . . und er wurde getötet!  
 Getötet . . . wozu jetzt das Weinen,  
 der unnütze Chor leerer Lobeshymnen  
 und das klägliche Gestammel der Rechtfertigung?  
 Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!  
 Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise  
 seine freie, kühne Begabung gejagt  
 und den kaum verborgenen Brand  
 zum Spaß angefacht?  
 Nun, so vergnügt euch denn . . . er vermochte die  
 letzten  
 Peinigungen nicht zu ertragen:  
 Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche Genius,  
 verwelkt ist der triumphale Kranz.  
 Kaltblütig hat sein Mörder  
 den Schlag geführt . . . eine Rettung gab es nicht:  
 Gleichmäßig schlägt das leere Herz,  
 die Pistole zittert nicht in der Hand.  
 Und was ist daran auch so erstaunlich? . . . aus der  
 Ferne,  
 Hunderten anderen Flüchtlingen gleich,  
 wurde er auf der Jagd nach Glück und Karriere  
 nach dem Willen des Schicksals zu uns verschlagen,  
 lächelnd verachtete er frech  
 Sprache und Sitte des fremden Landes,  
 konnte ihn, der unser Ruhm war, nicht verschonen,  
 vermochte in jenem blutigen Augenblick nicht zu be-  
 greifen,

Pereis li, poet' de justo,  
 Murdita per la kalumni',  
 Kun peza plumbo en la  
 brusto  
 Kaj venĝavido mortis li! ...  
 Ne povis la animo luma  
 Subiĝi al la malhonor',  
 Li sola kontraŭ fals' mon-  
 duma  
 Ribelis ... Kaj li estas for!  
 Murdita! ... Do por kio plo-  
 roj,  
 De l' povraj laŭdoj tarda  
 ĥor'  
 Kaj sinpravigoj de l' sinjo-  
 roj?  
 Pro fato li jam estas for!  
 Kaj ĉu ne vi kolere pelis  
 La noblan kanton de liber',  
 Elblovi incendion celis  
 El la ĵaluzo – nur fajrer' ?  
 Do ĝoju ... Mutas bardo  
 nia,  
 La bonon rompis la mal-  
 bon'.  
 Ne lumas plu la stel' genia,  
 Forvelkis la solena kron'.  
 Murdinto lia senkompata  
 Ekpremis feron de la ĉan',  
 La koro vanta batis glate,  
 Neniom tremis tiu man'.  
 Kaj ĉu ne miro, ĉu ne stran-  
 go?  
 Pelata per la sort' migrant',  
 Nomadis li en ĉi tiu land  
 En serĉo de feliĉ' kaj rango,  
 Ofende mokis pli kaj pli

Der Dichter fiel – von Schurken  
 währte  
 Er seiner Ehre sich beraubt.  
 Er traf ins Herz, der ihn verhöhnte,  
 Und sterbend sank sein stolzes  
 Haupt!  
 Nicht mehr ertrug das Herz des Dich-  
 ters  
 der Schwätzer niederträchtiges Spiel  
 gegen die Meinung des Gelichters  
 stand einsam er wie je ... und fiel!  
 Er fiel! ... Was hilft's, daß ihr nun  
 sammelt  
 unnützes Lob und ihn beleckt,  
 daß ihr Entschuldigungen stammelt?  
 —  
 Zu spät, das Urteil ist vollstreckt;  
 Wer trieb ihn denn? War es nicht euer  
 boshaftes Spiel, das ihn verführt.  
 das des Genies bewahrtes Feuer  
 zu offenen Bränden angeschürt?  
 Ihr habts erreicht ... er ging verbinten  
 zugrund an Qual und Überdruß;  
 das Licht erlosch, das Laub verwirren  
 am Blütenkranz des Genius.  
 Der ihn gemordet, kalten Blutes  
 hat er's getan ... er schoß gewandt;  
 sein leeres Herz war rohen Mutes,  
 und nicht gezittert hat die Hand.  
 Was wunder auch? ... aus fernen Rei-  
 chen  
 kam er als Abenteurer her,  
 und hundert andre so wie er,  
 sich Glück und Ämter zu erschlei-  
 chen,  
 er schätzte unser Land gering,  
 sein Recht und Brauch, sein Wort

Погиб поэт! — невольник  
 чести —  
 Пал, оклеветанный  
 молвой,  
 С свинцом в груди и  
 жаждой мести,  
 Поникнув гордой головой!..  
 Не вынесла душа поэта  
 Позора мелочных обид,  
 Восстал он против мнений  
 света  
 Один как прежде... и убит!  
 Убит!.. к чему теперь  
 рыдания,  
 Пустых похвал ненужный  
 хор,  
 И жалкий лепет  
 оправдания?  
 Судьбы свершился  
 приговор!  
 Не вы ль сперва так злобно  
 гнали  
 Его свободный, смелый дар  
 И для потехи раздували  
 Чуть затаившийся пожар?  
 Что ж? веселитесь... — он  
 мучений  
 Последних вынести не мог:  
 Угас, как светоч, дивный  
 гений,  
 Увял торжественный  
 венок.  
 Его убийца хладнокровно  
 Навел удар... спасенья нет:  
 Пустое сердце бьется  
 ровно,  
 В руке не дрогнул

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

*Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)*

*Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontow/>.*

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

*Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)*

*Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo [http://donh.best.vuh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto\\_poetou.html](http://donh.best.vuh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html).*

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 77.*

*Arg-951-1919 (2013-12-15 20:59:34)*

*Siehe: <http://www.winter-zeulenroda.de/webseiten/lermontov.htm>.*

*Verkinto de tiu ĉi Rusa poemo estas МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (\*1814-10-15 – †1841-07-27).*

*Arg-951-1915 (2013-12-15 10:39:19)*

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi poemon en la retejo <http://www.stihi-xix-xx-vekov.ru/ler352.html>.*